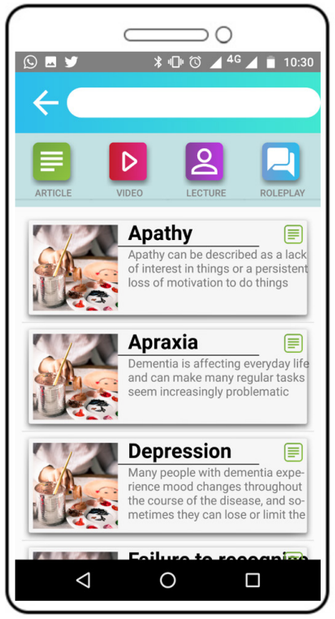
SERVICE- UND INTERAKTIONSDESIGN



Unterstützung verschiedener Nutzungskontexte und Lernstile: Artikel, Videos, Avatar-Vorträge und Rollenspiele.

Situationsgerechte Interaktion: Quick-Infos unterstützen die NutzerInnen mit Tipps zum Umgang mit der aktuellen Situation.

Multimodaler Ansatz: Sprach- und Touch-basierte Interaktion für einen einfachen Zugriff auf die Trainingsinhalte.

PROJEKTPARTNER

AIT AUSTRIAN INSTITUTE OF TECHNOLOGY · EXTHEX EXPLORE THE EXCELLENCE · CiTARD Services Ltd · SingularLogic · EURAG ÖSTERREICH · University of Cyprus · University of Lethbridge · UiO : University of Oslo

AIT AUSTRIAN INSTITUTE
OF TECHNOLOGY GMBH
Center for Technology Experience
Giefinggasse 2 | 1210 Vienna, Austria
www.ait.ac.at

Markus Garschall
Projektkoordinator SUCCESS
Center for Technology Experience
T +43 50550-4534 | M + 43 664 88964934
markus.garschall@ait.ac.at
www.success-aal.eu

AAL PROGRAMME

AUSTRIAN INSTITUTE OF TECHNOLOGY
CENTER FOR TECHNOLOGY EXPERIENCE

SUCCESS

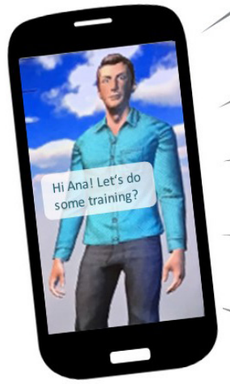
SUCCESSFUL CAREGIVER COMMUNICATION AND EVERYDAY SITUATION SUPPORT IN DEMENTIA CARE

SUCCESS

Das Projekt SUCCESS bietet eine innovative mobile Trainingsanwendung zur Unterstützung von formellen und professionellen Pflegepersonen bei der angemessenen Interaktion mit an Demenz erkrankten Menschen. Die Anwendung bietet evidenzbasierte Kommunikations- und Interaktionsstrategien und hilft bei der Bewältigung spezifischer Pflegesituationen.

PROJEKTZIELE VON SUCCESS:

- Entlastung der Pflegekräfte
- Steigerung des Wohlbefindens von Menschen mit Demenz
- Entwicklung ansprechender Trainings und Rollenspiele
- In-situ Hilfe
- BenutzerInnenzentrierter Designprozess
- Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle



Kommunikationsstrategien lernen
durch innovative Übungen mit Ihrem Avatar

Beratung in spezifischen Situationen
für den richtigen Umgang mit Menschen mit Demenz

Auf die eigenen Bedürfnisse achten
durch emotionale Unterstützung und Tipps

Organisation der Pflegeaktivitäten
um diese auf Ihre eigenen Interessen abzustimmen

Umgang mit dem Stigma Demenz
durch Erlernen geeigneter Aktionen und Reaktionen

- Fundiertes Verständnis der Bedürfnisse, Anforderungen und sozialen Praktiken der BetreuerInnen sowie der Kontextfaktoren
- Ethnographischer Ansatz
- ForscherInnen beobachten und beteiligen sich am Leben der informellen BetreuerInnen und an der Arbeitspraxis der professionellen Pflegekräfte.
- Nach fundierter Theorie nach Corbin und Strauss (1990)
- Iterative Evaluierung mit den AnwenderInnen im Labor und im realen Nutzungskontext.

MARKTPOTENZIAL SUCCESS

Das Lösungsangebot von SUCCESS zielt darauf ab, alle Personen zu unterstützen, die mit Menschen mit Demenz in Kontakt stehen. Hauptzielgruppen sind informelle und professionelle Pflegepersonen sowie VertreterInnen von Pflegeorganisationen, die ihren Teams die Funktionen des SUCCESS-Trainings anbieten wollen. Darüber hinaus ist das Informations- und Schulungsangebot von SUCCESS auch für MitarbeiterInnen im öffentlichen oder privaten Sektor, die in direktem Kontakt mit Menschen mit Demenz stehen (z.B. Apotheken, Polizei), von hoher Relevanz. In einem breiteren Kontext kann SUCCESS auch als Instrument zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz gesehen werden.

MARKTPOTENZIAL AVATAR-BASIERTES TRAINING

Neben der Vermittlung von Wissen zu Kommunikations- und Interaktionsstrategien für BetreuerInnen von Menschen mit Demenz birgt der Einsatz Avatar-basierter Trainings auch in anderen Bereichen ein großes Potenzial. Diese Trainingsmethode hat sich vor allem in Bereichen bewährt, in denen die Bereitstellung von persönlichen Trainingsangeboten schwierig oder zu kostspielig ist (z.B. für global verteilte Teams).
Hauptvorteile von Avatar-basierten Trainings sind die Flexibilität bei der Aktualisierung der Inhalte, die hohe Akzeptanz bei den AnwenderInnen und die Unterstützung der verbalen und nonverbalen Kommunikation. Letzteres ist von besonderer Bedeutung im Rahmen von Lösungen, die sich an diverse NutzerInnengruppen richten.